

MEIN DRITTER RUNDBRIEF

Hallo,
ich bin Katherin Bardalez Rojas. Ich befinde mich gerade im letzten Monat meines Freiwilligendienstes im Kindergarten in Konstanz. Ich blicke auf eine Zeit voller bereichernden und lehrreichen Erfahrungen zurück.



Während meines vorletzten Seminars, welches sich mit Politik beschäftigte, hatte ich die Gelegenheit, mich in verschiedener Hinsicht neu zu erfinden. Außerdem feierte ich meinen Geburtstag auf eine andere Art und Weise: weit weg von meiner Familie, aber umgeben von engen Freund*innen und anderen Freiwilligen. Der Umgang mit den Menschen hier war sehr bereichernd, sie waren immer freundlich und aufgeschlossen.

Die Arbeit mit den Kindern im Kindergarten und die Beobachtung des Wechsels der Jahreszeiten, jetzt, da es Sommer ist, war eine wunderbare Erfahrung. Während meines Freiwilligendienstes konnte ich Dinge tun, die ich noch nie zuvor getan hatte, zum Beispiel neue Länder und Städte in Deutschland kennen lernen. Zusätzlich habe ich im Kindergarten und in den Programmen „Vamos“ und „Color Esperanza“ viele nette Menschen kennen gelernt. Mit meinen Freund*innen aus dem Freiwilligendienst bin ich auch stärker zusammengewachsen.



Das politische Seminar befasste sich mit sehr tiefgreifenden Themen wie Kriegen, Völkermord und menschlichem Leid, einschließlich Vernichtungen und Todesfällen. Es war ein Ort, an dem man viel lernen und nachdenken konnte.



Ich hatte auch die Gelegenheit, die Schweizer Alpen zu besuchen. Die Berge zu besteigen und den Schnee zu sehen, war trotz der Kälte eine unvergessliche Erfahrung. Außerdem habe ich auf dem politischen Seminar neue Freunde kennen gelernt.

Schließlich ist die Stadt Konstanz wirklich schön. Es ist eine wunderschöne Stadt mit sehr freundlichen und hilfsbereiten Menschen.

Liebe Grüße,
Katherin Bardalez Rojas
Freiwillige 23/24